

1 Einleitung: Religion unterrichten	7
2 Voraussetzungen	13
2.1 Religion und Bildung	14
2.2 Religion und Schule	21
2.3 Religion und Unterricht	31
3 Prinzipien	39
3.1 Korrelation	40
3.2 Elementarisierung	48
4 Kompetenzen	53
4.1 Die lebensweltliche Kompetenz: Fähigkeit zum Umgang mit der Sozialisation von Kindern und Jugendlichen	54
4.1.1 Zur Religion von Kindern und Jugendlichen	54
4.1.2 Zur Identitätsentwicklung von Kindern und Jugendlichen	55
4.1.3 Zur Entwicklung religiöser Identität	57
4.2 Die pädagogische Kompetenz: Fähigkeit zur Analyse von Lernvoraussetzungen und Lernperspektiven	64
4.2.1 Zum Beitrag der Entwicklungspsychologie	64
4.2.2 Zu Modellen der Entwicklung von Denk- und Darstellungsfähigkeit	65
4.2.3 Zu Modellen der Entwicklung von Urteilsfähigkeit	67
4.2.4 Zum Modell einer Theorie religiöser Entwicklung	71
4.3 Die theologische Kompetenz: Fähigkeit zur Aufbereitung wichtiger Themenfelder aus Theologie und Religionswissenschaft	79
4.3.1 Theologische Themen eines konfessionellen Religionsunterrichts	79
4.3.2 Religionskundliche Themen eines konfessionellen Religionsunterrichts	83
4.4 Die didaktische Kompetenz: Fähigkeit zur Planung, Durchführung und Reflexion der didaktischen Reduktion	87
4.4.1 Die klassischen Modelle der Unterrichtsplanung	87
4.4.2 Die Modelle aus der empirischen Unterrichtsforschung	91
4.5 Die methodische Kompetenz: Fähigkeit zur Gestaltung von Lernwegen und Lernlandschaften	97
4.5.1 Der Begriff der Methode	97
4.5.2 Theologisierendes und philosophierendes Lernen	97
4.5.3 Ästhetisches Lernen	102

4.5.4	Symbollernen	107
4.5.5	Triologisches Lernen	108
4.5.6	Ethisches Lernen	112
4.5.7	Biographisches Lernen	115
4.5.8	Liturgisches Lernen	118
4.6	Die diagnostische Kompetenz: Fähigkeit zur Erhebung und Beurteilung von Schülerkompetenzen	123
4.6.1	Kompetenzentwicklung verlangt Übung, Diagnose und Evaluation	123
4.6.2	Aufgaben für einen kompetenzorientierten Religionsunterricht	124
4.6.3	Instrumente für Diagnostik und Evaluation im Religionsunterricht	127
4.7	Die professionelle Kompetenz: Fähigkeit zur Entwicklung einer Balance von gelebter und gelehrter Religion	131
4.7.1	Die Grundfigur der professionellen Balance	131
4.7.2	Die Berufszufriedenheit von Religionslehrerinnen und -lehrern	131
4.7.3	Die Balance zwischen gelebter und gelehrter Religion	133
4.7.4	Die Konsequenzen für die religionspädagogische Aus- und Fortbildung	135
5	Unterrichtsvorbereitung: Den Perspektivwechsel einüben	139
5.1	Blick ins Lehrerzimmer	140
5.2	Sehhilfen für das Lernen	143
5.2.1	Lernthema	143
5.2.2	Lernanlass	143
5.2.3	Lernvorhaben	144
5.2.4	Lernarrangement	145
5.2.5	Lerngegenstände	145
5.2.6	Lernwege	146
5.2.7	Lernaufgaben	147
5.2.8	Lernoptionen	147
5.2.9	Lernerfolg	148
5.2.10	Lernquellen	149
5.3	Blick nach vorn	151
6	Glossar der wichtigsten religionsdidaktischen Begriffe	153
	Quellennachweise	164